Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 2. April 1918

Nachlass Faulhaber 10001, S. 96

Stand: 28.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

2. April, Abt Danner dankt für Predigt und: Ob die hauswirtschaftlichen Lehrerinnen interkonfessionell (Mutterkloster) - nein, aber ein Kartell.

Direktor Hofmann von der Kreislehrerinnenbildungsanstalt: Über den Fleiß, ihren Geiz und die Anhänglichkeit der Lehrerin, die Stelle des Religionslehrers neu zu besetzen: Appel, Schiela, Kifinger.

Monsignore Cerebotani: Zwei Gefangene italienische Theologen möchten studieren - an die kirchliche Kriegshilfe Paderborn.

Hofrat Küfner, bisher Kaiserslautern, jetzt zweiter Bürgermeister hier.

Exzellenz von Ow, Hildegard von Meyern und ihre Tochter Klara: erhält Bild und Medaille für ihre Schwester und Bruder und einen Rosenkranz für sich.

Maria und Robert Liebel. Robert erhält Neues Testament.

Dr. Ursula Ried 16.00 - 18.00 Uhr, nach dem Spaziergang.

18.00 - 19.00 Uhr Hofrat Emmerich über Adelholzen.